

EXCELLENCE  
CLUSTER



TOPOI

PROJEKTBERICHT | RESEARCH REPORT

FORSCHERGRUPPE (C-II) IMAGES

---

# SICHTBARKEIT UND UNSICHTBARKEIT VON BILDERN IM ALTEN ORIENT

Forschungsergebnisse im Zeitraum von  
01.11.2008 – 01.05.2012

## Mitglieder des Forschungsprojekts

---

**Prof. Dr. Dominik Bonatz**, Freie Universität Berlin, Topoi Principal Investigator

**Dr. Alessandra Gilibert**, Freie Universität Berlin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin

## Beschreibung der Forschungsfrage, des Vorgehens und der Ergebnisse

---

### Forschungsfrage

Das Projekt untersuchte die bildanthropologischen Dimensionen von „mächtigen“ altorientalischen Bildern, die Raum strukturierten und beherrschten, obwohl sie selbst auf Grund der Verborgenheit, der nur partiellen Zugänglichkeit oder der Unerreichbarkeit ihrer Aufbewahrungsorte unsichtbar oder nur begrenzt sichtbar blieben.

### Forschungsmethodik, Forschungsformate und Vorgehen

Alessandra Gilibert erstellte eine Typologie von unsichtbaren und verborgenen Bildern im Alten Orient. Anhand dieser Typologie wählte sie dann besonders signifikante Fallstudien aus unterschiedlichen Zeiten und analysierte diese mit einem bildanthropologischen Blick. Unter den ausgewählten Fallstudien befanden sich monumentalen Reliefs im urbanen Kontext der nordsyrischen Eisenzeit, der Sarkophag des Königs Ahiram aus der unterirdischen Nekropole von Byblos (um 1000 v. Chr.), die Kultsockel des mittelassyrischen Königs Tukulti-Ninurta I. (13. Jh. v. Chr.) sowie bronzezeitliche Megalithen aus Armenien.

### Ergebnisse

Die Ergebnisse ihrer Studien präsentierte Alessandra Gilibert auf internationalen Kongressen in Berlin, Heidelberg, Florenz, Rom, Erevan (Armenien) und in zwei Konferenzen auf Einladung in Tel Aviv. Sie selbst war an der Organisation eines Workshops und einer internationalen Konferenz im Rahmen von Topoi I beteiligt, worin ebenfalls die Thematik ihrer Forschung diskutiert wurde.

Die Resultate der Forschung von Alessandra Gilibert wurden veröffentlicht:

- Alessandra Gilibert, *Syro-Hittite Monumental Art and the Archaeology of Performance*, Topoi. Berlin Studies of the Ancient World, Vol. 2 Berlin, Boston: De Gruyter, 2011
- Alessandra Gilibert, „Die anatolische Sphinx“, in: Lorenz Winkler-Horaček [Hrsg.], *Die Wege der Sphinx. Ein Monster zwischen Orient und Okzident*, Rahden/Westf.: Verlag Marie Leidorf, 2011, 7–17

- Alessandra Gilibert, „Die nordsyrische Sphinx“, in: Lorenz Winkler-Horaček [Hrsg.], *Die Wege der Sphinx. Ein Monster zwischen Orient und Okzident*, Rahden/Westf.: Verlag Marie Leidorf, 2011, 47–60).

Als Teilaspekt ihrer Forschungen hat Alessandra Gilibert zudem ein Feldforschungsprojekt in Armenien, wofür sie eine Grabungslizenz gewinnen konnte und die sich gerade in der Anlaufphase befindet.